



Die Königskinder und ihr Chorleiter Wolfram Gaigl fühlen sich in „Aber“ rundum wohl und beeindruckt bei ihrem Konzert mit deutschem und englischem Liedgut. Fotos: privat

## Königskindern in Aberystwyth wehte viel Sympathie entgegen

**Kronberg (kb)** – Die Königskinder, der Chor der Altkönigschule, haben in Kronbergs walisischer Partnerstadt Aberystwyth das Publikum mit deutschen Volksliedern begeistert. Für Lieder wie „Der Jäger längs dem Weiher ging“, „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ und das „Abendlied“ gab es bei einem Konzert in der vergangenen Woche stehende Ovationen des Publikums in der Llanbadarn Church. Die 35 Mädchen und Jungen der Königskinder beeindruckten unter dem Dirigat ihres Chorleiters Wolfram Gaigl mit Intonations- und Textsicherheit. Wechsel in Lautstärke und Tempo kamen präzise, was ohne die fleißige Probenarbeit in den Monaten vor dem Konzert und die große Aufmerksamkeit und Konzentration während des zu recht später Stunde stattfindenden Auftritts nicht möglich gewesen wäre.

Waliser ihrerseits seit Jahrhunderten eine gewisse kulturelle Eigenständigkeit gegenüber England bewahren. In Aberystwyth, dessen Stadtbild von den Studenten der hiesigen Universität geprägt ist, ist man betont europafreundlich. Hier und da ist die Europa-Flagge zu sehen, in Gesprächen wird die Sorge vor den Folgen des bevorstehenden EU-Austritts Großbritanniens laut. Die Kinder waren stolz, wenn sie mit ihren Gastgebern – alle waren privat bei Familien in und um Aberystwyth untergebracht – Englisch reden konnten. Wenn man sie selbst fragt, was ihnen an der viertägigen Reise denn am besten gefallen hat, geht es aber weder um Fremdsprachen, noch um Chorliteratur. Clara (12) zum Beispiel fand einen Ausflug mit ihrer Gastgeberin Clare Donnison zu Delfinen und Robben am schönsten,



Der Chor der Penglais School bei seinem Auftritt in Llanbadarn Church.

Eingeleitet wurde das Konzert von der Aberystwyth Youth Schools Band, einem Blechblasorchester, das neben traditionellen Orchesterwerken auch die Titelmelodie des Films „Fluch der Karibik“ spielte. Darauf folgte der Chor der Penglais School, der Pop-Klassiker, aber auch Modernes, zum Beispiel von Adele, sang und das Publikum mit seinen klaren, kräftigen Stimmen begeisterte. Englisch war im übrigen auch die Sprache der meisten Lieder, die die Königskinder zu Gehör brachten. Und wenn es nach den meisten Kindern gegangen wäre, hätten sie wohl gar kein deutsches Volkslied gesungen – auch auf den langen Zugfahrten nach und von Aberystwyth sangen sie spontan meistens auf Englisch. Aber Chorleiter Gaigl wollte diesen Akzent ganz bewusst setzen, und der Erfolg gab ihm Recht. Die Sympathie des Publikums war den Königskindern vielleicht auch deshalb sicher, weil sich die

„wie wir Clares Kühe erzogen haben“. Moritz (13) war vom Besuch des nahe gelegenen King Arthur Labyrinths begeistert, einer stillgelegten Blei- und Silbermine, in dem die Geschichte des sagenhaften Königs Arthur dargestellt wird. Aberystwyth selbst bietet eine Menge Sehenswertes – hervorzuheben ist die im viktorianischen Stil gebaute Seepromenade mit Seebücke – und die Einwohner begegnen den Besuchern aus Deutschland überaus freundlich. „Ich war tief beeindruckt von der Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Menschen hier“, sagt Chorleiter Gaigl. Die Königskinder und ihre Begleiter bedanken sich an dieser Stelle noch einmal bei ihren Gastgebern, vor allem bei Clare Donnison, die als Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Aberystwyth-Kronberg einen Großteil der organisatorischen Arbeit leistete und selbst vier Kinder aufnahm. Auf bald!

## SGO mit Kantersieg in Bad Homburg

**Oberhöchstädt (kb)** – Mit einem fast sensationellen 7:2 beim Tabellenvierten SGK Bad Homburg schoss sich die SG Oberhöchstädt weiter aus der Krise. Nachdem am 3. Oktober das Spiel beim Tabellenletzten aus Weßlau genau so überraschend mit 1:8 verloren ging, zeigte die SGO die vom Trainer geforderte Reaktion. Nach dem frühen 1:0 der Gastgeber fing sich die SGO schnell. Man lauerte weiter auf Fehler des Gegners und so konnten viele schnelle Gegenangriffe erfolgreich abgeschlossen werden. In der 33. Minute glich Nils Klenk zum 1:1 aus, dabei blieb es bis zur Pause. Die zweite Halbzeit war jedoch ein Feuerwerk:

Erneut Klenk (54. und 60.) sowie Denis Winter (62.) schossen die SGO klar in Front. Nach dem zwischenzeitlichen 2:4 stellte Lars Steier den alten Abstand wieder her (70.), bevor Christian Freissmuth mit einem Doppelpack (83. und 85.) den Endstand herauschoss. Die SGO kletterte auf den 15. Tabellenplatz und hat jetzt zwei Punkte Vorsprung auf das Schlusslicht FSG Weßlau. Kommenden Sonntag, 15. Oktober, empfängt die SGO um 15 Uhr Teutonia Köppern an der Altkönigsstraße. Weitere Informationen zu allen Spielen und Veranstaltungen finden sich auf der Homepage der SGO (www.sg-oberhoechstadt.de).

**Gartengestaltung & Hausmeisterservice**  
**C.TUTAY**  
 • Neuanlagen • Teich- und Trockenmauerbau  
 • Baumfällungen • nasse Kellerwände isolieren  
 • Rollläden • Dauerpflege  
 • Heckenschnitt • Erdarbeiten  
 • Steinarbeiten aller Art • Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger  
 • Holz- und Zaunbau  
**WINTERDIENST**  
 Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach  
 Tel.: 0 61 96 / 41 86 1  
 Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58  
 Mobil-Tel.: 0170 / 98 48 597  
 info@tutay.de www.tutay.de

## – Anzeige – Juristen Tipp Arbeitsrecht-Ratgeber

### Kündigung – Aufhebungsvertrag allgemein

Aufhebungsverträge werden meistens zur Vermeidung einer drohenden arbeitgeberseitigen Kündigung geschlossen. Der Aufhebungsvertrag ist eine gute Lösung, einvernehmlich das zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber bestehende Arbeitsverhältnis zu beenden. Ein Aufhebungsvertrag kommt jedoch nur zustande, wenn sowohl der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmer überhaupt ein Interesse an einer einvernehmlichen Lösung des Arbeitsverhältnisses haben. Wenn das Interesse des Arbeitgebers an einem Aufhebungsvertrag überwiegt, dann wird sich der Arbeitnehmer in der Regel allerdings nur gegen Zahlung einer finanziellen Abfindung zu diesem Schritt (immerhin Verlust des Arbeitsplatzes) bereit erklären. Wie hoch dieses „Schmerzensgeld“ ausfällt, hängt dabei vom Verhandlungsgeschick des jeweiligen Arbeitnehmers ab. Auf keinen Fall sollte er jedoch dem Irrtum unterliegen, dass der Abschluss eines Aufhebungsvertrages und der damit verbundene Verlust des Arbeitsplatzes zwingend einen Anspruch auf Zahlung einer Abfindung auslöst. Aufhebungsverträge können jederzeit geschlossen werden. Der Abschluss eines Aufhebungsvertrages ist meistens sowohl für Arbeitnehmer als auch für den Arbeitgeber von Vorteil. Für den Arbeitgeber hat dies den Vorteil, dass er sich kurzfristig vom Arbeitnehmer trennen kann, da die vertraglich vereinbarten beziehungsweise gesetzlich oder tariflichen Kündigungsfristen nicht eingehalten werden müssen und zudem der umfassende Kündigungsschutz des Arbeitnehmers keine Anwendung findet. Darüber hinaus bestehen beim Abschluss eines Aufhebungsvertrages keine Beteiligungsrechte des Betriebsrates. Für den Arbeitnehmer ist der Abschluss eines Aufhebungsvertrages oftmals von Vorteil, wenn eine berechtigte Kündigung im Raum steht und ein Streit über die Wirksamkeit oder Nichtwirksamkeit über die Kündigungsgründe vermieden werden kann und damit meistens ein langwieriger und nervenaufreibender Streit beziehungsweise Prozess entfällt. Hinzu kommt, dass es sich zum Beispiel auch in einem Abschlusszeugnis und damit auch für das weitere berufliche Fortkommen besser macht, wenn das Arbeitsverhältnis nicht durch eine Kündigung des Arbeitgebers, sondern im besten „Einvernehmen“ beendet wurde. Besteht hingegen Streit darüber, ob ein gewisser Sachverhalt grundsätzlich zur Kündigung berechtigt, wird sich der Arbeitnehmer in der Regel nur gegen Zahlung einer Abfindung zu diesem Schritt bereit erklären. Sind die Vorwürfe jedoch nicht haltbar, empfiehlt es sich natürlich in der Regel für den Arbeitnehmer keinen Aufhebungsvertrag zu schließen und stattdessen gegen die Kündigung gerichtlich vorzugehen. Selbstverständlich kann ein Aufhebungsvertrag zu jeder Zeit, also auch noch während eines laufenden Kündigungsrechtsstreits geschlossen werden, um den Streit über die Wirksamkeit der Kündigung beizulegen. Es kann manchmal eine schwierige Entscheidung sein, ob ein Aufhebungsvertrag geschlossen werden soll oder nicht und vor allem ob und in welcher Höhe die Abfindung gefordert werden kann. Zunächst ist immer abzuwägen, ob eine bevorstehende Kündigung vor Gericht Aussicht auf Erfolg hätte oder nicht. Hierfür ist auf jeden Fall fachkundiger Rat bei dem/ der Fachanwalt/ Fachanwältin für Arbeitsrecht einzuholen. Auf keinen Fall sollte ein Aufhebungsvertrag ohne anwaltlichen Rat abgeschlossen werden.

**Britta Stiel** Fachanwältin für Arbeitsrecht, Kronberg/Ts.  
 www.stiel-rechtsanwaeltin.de

... wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!

**STIEL & KOLLEGEN**  
 RECHTSANWÄLTE  
 BRITTA STIEL  
 RECHTSANWÄLTIN  
 FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT  
 FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT  
 MEDIATORIN (BAFM)  
 Frankfurter Straße 1  
 (ggü. Berliner Platz)  
 61476 Kronberg/Taunus  
 Telefon: 0 61 73 - 99 603 10  
 www.stiel-rechtsanwaeltin.de

**vogelsberger-buchenbrennholz.de**  
 Beste heimische Buchel  
 06044 / 1624

**Kronberger Bote**  
 jetzt weltweit lokal  
 taunus nachrichten  
 www.taunus-nachrichten.de

Wir verbrämen Ihre Kapuzen in allen Farben mit Fuchs oder anderen Fellen und füttern Ihre Parkas, Stoff- und Popeline-Jacken etc. mit Fellen Ihrer Wahl  
 Ankauf • Inzahlungnahme • Umarbeitung und Änderung Ihrer alten Pelze, sowie Anfertigung von Pelzdecken nach Ihren Maßen u. Wünschen

**Christian's Pelzatelier**  
 Online Shop: www.ebay.de/usr/pelzatelier2015  
 Niddastr. 61, 60329 Frankfurt, Tel: 069/234848 0, 017625393670

**Müller**  
 Caravan • Camping • Freizeitpark  
**HERBSTMESSE**  
 14.-15. OKT. 2017 10-17 UHR  
 Live-Vorführungen | Messe-Preise | Mietaktion  
 Dethleffs in Front der Lanke | eppigo Das Reisebüro | Sunlight | mobilu  
 Unsere Marken mit den ersten 18er Modellen  
 Junkerwiese 2 · 63697 Hirzenhain-Merkenfritz · Tel. 06045 95400-0 · www.mueller-mobil.de